

Fixzinsen immer beliebter

ING Kunden entscheiden sich überdurchschnittlich oft für Fixzinsen. Umschuldungen von Baufinanzierungen zur günstigeren Fixzinsvarianten derzeit im Trend. Beachtliche Einsparungen für Kreditnehmer möglich.

Wien, 4. Dezember 2019 – 68% der Österreicher sind laut ING International Survey der [ING in Österreich](#) der Meinung, dass es finanziell vernünftiger ist eine Immobilie zu besitzen als zu mieten. Dennoch scheuen sich viele Eigentümern anzuschaffen. 77% haben Bedenken wegen der Schuldenlast und 54% sorgen sich, dass die Zinsen während der Kreditlaufzeit steigen.

Fixzinsen schützen vor Ungewissheit

Ungewissheit in Sachen Zinsentwicklung ist zum Teil vermeidbar. Fixzinsvereinbarungen über mehrere Jahre geben Sicherheit. Nicht zuletzt ist dies der Grund, weshalb sich laut ÖNB der Anteil von Krediten mit einer anfänglichen Zinsbindungsfrist von über fünf Jahren seit 2015 verzehnfacht hat. 42% der Kreditnehmer entscheiden sich bereits für diese Variante. Selbstverständlich sind dafür die derzeit sehr attraktiven Zinssätze ausschlaggebend.

ING Kunden entscheiden sich überdurchschnittlich oft für Fixzinsvariante

Seit Anfang 2019 ist auch die ING mit ihrem [Wohnkredit Plus](#) am Baufinanzierungsmarkt aktiv. Aufgrund der sehr attraktiven Fixzinsvariante entscheiden sich bereits 70% aller Kunden – und damit deutlich mehr als im Österreich-Schnitt – für diese Option. Die Vereinbarung kann für bis zu 20 Jahre fixiert werden.

Die Wohnfinanzierungsexperten der ING dazu: „Der Fixzinssatz ist jetzt besonders günstig und bietet hohe Sicherheit. Bei uns entscheidet sich jeder zweite Kunde für den 15-jährigen Fixzins.“

Günstig umschulden zur Fixzinsvariante

Besonders beliebt sind derzeit Umschuldungen. Ein Großteil der ING Kunden switcht derzeit von einer ungünstigen und teuren Kreditvereinbarung zur ING mit günstigeren Fixzinsvereinbarungen.

ING Experten empfehlen jedenfalls eine Umschuldung in Betracht zu ziehen.

Bei einem offenen Kreditbetrag von 200.000 Euro und einer Reduktion des Zinssatzes von 1,5% variabel auf derzeit durchaus realistische 0,5% beträgt die Ersparnis bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren 16.000 Euro.

Über die Umfrage

Die Umfrage erfolgte im Rahmen der ING International Survey – einer Studienserie, die im Auftrag der ING Group regelmäßig verschiedene Aspekte rund um die Themen „Sparen, persönliche Finanzen, Digitalisierung/Banking und Wohnen“ beleuchtet. Für die aktuelle Umfrage wurden vom Institut Ipsos online in 13 Ländern Europas (Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg,

Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Spanien, Türkei, Tschechien) sowie den USA und Australien knapp 15.000 Personen ab 18 Jahren befragt. In Österreich wurden über 1.000 Personen befragt.

Über die ING

„Bank. Aber besser.“ lautet das Motto, unter dem die ING in Österreich www.ing.at die Services der digitalen Vollbank anbietet. Die ING ist dabei besonders einfach, transparent und günstig.

Über eine halbe Million Kunden nutzen Girokonten, Verbraucherkredite, Immobilienfinanzierungen, Sparkonten und Depots. Firmenkunden bietet die ING Finanzlösungen auf internationalem Niveau unter Einbindung der weltweit tätigen ING Group.

Die ING ist Österreichs erste agil arbeitende Bank. In Wien arbeiten mehr als 250 Mitarbeiter für sie – Tendenz stark steigend.

Rückfragen:

Pia Kain

T +43 664 517 47 05

E presse@ing.at

W www.ing.at/presse